

## N I E D E R S C H R I F T

---

über die öffentliche Gemeinderatssitzung  
am Dienstag, den 23. Jänner 2018  
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes im Domanig.

Anwesend:

Bürgermeister	STEIXNER Hermann als Vorsitzender
Bgm.Stellv.	HUTER Peter
Gemeindevst.	TRAUNFELLNER Christoph
Gemeinderat	GÜVEN Birsen
"	HEIDEGGER Sandra
"	PERTL-PIEGGER Sandra
"	POHL Silvia
"	RIEDL Stefan
"	STEIXNER Norbert
"	ÜBERGÄNGER Franz
Ersatz-GR	LEYSS Bernadette (für GR Steixner Hannes)
Ersatz-GR	ULLMANN Jakob (für GR Marth)

Entschuldigt:

Gemeinderat	MARTH Matthias
Gemeinderat	STERN Gotthard
Gemeinderat	STEIXNER Hannes

Schriftführer: Gabi Hauser

Dauer: von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

### **T a g e s o r d n u n g:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 19.12.2017
3. Jagdpachtvertrag 01.04.2018 – 31.03.2028  
Eigenjagd Schönberg
4. Erweiterung Straßenprojekt Unterberg mit Verlängerung zur Ruetzbachbrücke
5. HTL Fulpmes Kuratorium, Förderung 2018
6. Ergänzung der Müllgebührenverordnung
7. Berichte der Ausschüsse
8. Berichte des Bürgermeisters, Anträge, Allfälliges
9. Personelles

## **T A G E S O R D N U N G**

### **1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, ebenfalls die Gäste von der Jagdgemeinschaft der Gemeinde Schönberg, sowie die Ersatzgemeinderäte Bernadette Leyss und Jakob Ullmann. Für den, bei der heutigen Sitzung entschuldigtem GR Gotthard Stern, ist kein Ersatzgemeinderat anwesend. GR Silvia Pohl ist ab 20:00 Uhr anwesend.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2) Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 19.12.2017:**

Es gibt keine Änderungswünsche.

Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift vom 19.12.2017 mit 8 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen.

### **3) Jagdpachtvertrag 01.04.2018 – 31.03.2028 Eigenjagd Schönberg:**

Der Jagdpachtvertrag läuft per 31.03.2018 aus. Eine beantragte vorzeitige Verlängerung der derzeitigen Pächter zu denselben Konditionen wie bisher wurde bereits im Gemeinderat abgelehnt.

Die Alternative ist eine Ausschreibung, ein offenes Verfahren bei dem jeder, der im Besitz eines Jagdscheines ist, eine Einreichung beantragen kann.

Laut Informationen des ehemaligen Landesjägermeister GGAG-GF Paul Steixner ist eine Ausschreibung der Jagd nicht zwingend erforderlich.

Beispielhaft erneuern die Bundesforste bestehende Verträge mit einem 10% Zuschlag.

Ein Ansuchen vom Jagdpächter Hubert Nagele, inkludierend einem 10 % Zuschlag liegt vor, unterzeichnet von allen bisherigen Jagdteilnehmern.

Der Pachtvertrag regelt:

Dauer: 01.04.2018 bis 31.03.2028

Pachtentgelt: EUR 9.700,-- zuzgl. MWST,

wertgesichert, Kautions EUR 13.580,-- bei Abschluss und diverse Verpflichtungen bei Wildschäden etc.

Bgm. Stellv. HUTER Peter merkt an, die Vergabe der Jagdpacht wieder an die einheimische Jägerschaft zu vergeben, da dies in den letzten Jahren gut funktioniert hat.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Vergabe des Jagdpachtvertrages an den Jagdpächter Hubert Nagele.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 JA-Stimmen den Antrag.

#### **4) Erweiterung Straßenprojekt Unterberg mit Verlängerung zur Ruetzbachbrücke:**

(GR Silvia Pohl ist jetzt anwesend)

Anhand einer Skizze erklärt der Vorsitzende die geplante Verlängerung. Das Ziel dieses Projekts ist, dass jedem Gemeindegänger von Schönberg die Durchfahrt ermöglicht wird. Die beantragte Änderung des ROK ist bereits beschlossen und genehmigt. Die Einsprüche durch Martin Stumreich bezüglich der Widmungsänderung wurden vom LVwG und VwGH abgewiesen.

In einer Besprechung mit dem Land Tirol, wird empfohlen den Gesamtweg als öffentliche Gemeindestraße zu erklären. Somit hat jeder Bürger Rechtssicherheit. Nach Vorlage neuer Pläne ist eine Besprechung mit den Grundeigentümern zur Vorstellung des Wegprojektes geplant. Ein Angebot für die Planerstellung von Arch.Knoll wurde bereits eingeholt (EUR 7.800, netto + MWST+Fahrtspesen)

GR Sandra Heidegger erkundigt sich, ob eine Ablöse an die Grundeigentümer vorgesehen sei?

Bgm. Hermann Steixner beantwortet dies mit ja.

Nach einigen Diskussionen im Gemeinderat stellt der Vorsitzende den Antrag für die Planung der Verlängerung.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 JA-Stimmen den Antrag.

#### **5) HTL Fulpmes Kuratorium, Förderung 2018:**

Bgm.Stellv. Peter Huter berichtet, dass dem Förderverein der HTL Fulpmes alle Stubaier Gemeinden, sowie auch größere Betriebe angehören.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der jährliche Förderungsbeitrag der Gemeinde Schönberg bisher EUR 500,- beträgt und stellt den Antrag für die Förderung.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 JA-Stimmen den Antrag.

#### **6) Ergänzung der Müllgebührenverordnung:**

Im vergangenen Jahr wurden die Müllgebührenordnung und die Müllabfuhrordnung ink. Tarife im Gemeinderat beschlossen und zur Genehmigung an das Land Tirol weitergeleitet. Die Änderung der Müllgebührenordnung wurde vom Land Tirol teilweise zur Kenntnis genommen da Nachbesserungen zu § 3 und § 6 in der Neufassung zu machen sind:

**§3:** Die Grundgebühr für Betriebe wurde bisher in „Betriebe mit hohem Abfallaufkommen“ und „Betriebe mit niedrigem Abfallaufkommen“ unterteilt. Zu beiden Arten wurden alle für Schönberg relevanten Betriebsarten als Beispiele aufgezählt.

Nun soll eine umfassende Liste angeführt werden bzw. eine Kategorie geschaffen werden, die „alle anderen Betriebe“ beinhaltet.

Daher wurden die bisherigen „Betriebe mit hohem Aufkommen“ genau definiert (z.B. Handwerksbetriebe, etc.). Alle anderen Betriebe fallen nun unter „andere Betriebe“.

**§6:** Tarife für am Bauhof abzugebende Müllarten sollen nun direkt in der Verordnung stehen (bisher stand dort nur, dass sie im Bauhof kundgemacht sind). Diese Tarife wurden im Verordnungstext ergänzt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag für die Ergänzung lt. Schreiben Land Tirol.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 JA-Stimmen den Antrag.

## **7) Berichte der Ausschüsse:**

### **GR Silvia Pohl:**

#### **Sozial- und Generationsausschuss:**

Ab 06.03.2018 beginnt „Yoga 50+“ im Turnsaal der VS.

Seit Jänner findet wieder das bewegte Frühstück im Domanig statt und wird auch diesmal gut besucht.

#### **Kulturausschuss:**

Nächstes Monat werden die Termine etc. für Musik und Kulinarik im Park, besprochen.

### **GR Sandra Pertl-Piegger:**

#### **Sportausschuss:**

Das Mütterrodeln kann an den kommenden Wochenenden aufgrund verschiedener Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Nach einem Ausweichtermin wird gesucht.

#### **Bildungsausschuss:**

Bgm. Steixner weist darauf hin, dass im kommenden September 19 Kinder vom KIGA eingeschult werden. Durch diese große Differenz ist wahrscheinlich eine Änderung der Gruppeneinteilung notwendig.

GR Sandra Pertl-Piegger ist bereits über die Sachlage informiert und schlägt vor die neuen Anmeldungen in der Kinderkrippe abzuwarten. Alles Weitere wird dann im Bildungsausschuss besprochen.

### **Bgm. Stellv. Peter Huter – Projekt Europabrücke:**

Am 04.01.2018 fand eine Sitzung mit GGAG-GF Paul Steixner, GR Hannes Steixner, Gemeindevst. MMag. Christoph Traunfellner und Bgm.Stellv. Peter Huter statt: Ein gebündelter Ideenvorschlag wurde von GGA-GF Steixner vorgestellt und im Team diskutiert. Ende Feber ist eine neuerliche Besprechung diesbezüglich geplant.

Bgm. Hermann Steixner begrüßt Katharina Ranalter vom Bezirksblatt Stubai/Wipptal, die zum ersten Mal als Gast bei einer Gemeinderatsitzung anwesend ist.

## **8) Berichte des Bürgermeisters, Anträge, Allfälliges:**

- Für die Verbindungsbrücke Kirchgasse /Moosweg wurde nach einer Verkehrsverhandlung vor Ort eine Verordnung über ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 7.5 t Gesamtgewicht erlassen.

- Der Gemeinderat hat schon vor Jahren ein Verbot von Werbeplakaten und Veranstaltungsankündigungen an den Straßenlampen erlassen. Die Parteien wurden verständigt und gebeten Wahlplakate anderweitig aufzustellen (z.B. Dreieckständer.) Die Grünen haben der Gemeinde brieflich mitgeteilt, dass derartige Beschlüsse von Gemeinderäten verfassungswidrig sind.
- Novellierung der Tiroler Waldordnung, Neuregelung der Waldordnung wird Thema der nächsten GR Sitzung sein
- Tiroler Archivgesetz: In jeder Gemeinde ist ein Archiv, zumindest in einem verschließbaren Metallschrank einzurichten, die behördliche Zuständigkeit für das Archivgut liegt beim Bürgermeister
- Novelle zum Gemeindegeldgesetz:  
Die Totenbeschau hat nun bei Vorliegen sicherer Todeszeichen zeitnahe, möglichst innerhalb von 12 Stunden nach Kenntnis des Todesfalles zu erfolgen.  
Wie bisher hat die Gemeinde für jeden in ihrem Gemeindegebiet Verstorbenen, egal welcher Konfession, eine Bestattung sicherzustellen.  
Regelbeerdigung -bzw. Regelbeisetzungszeit für Leichen als auch für Aschenurnen wurden angehoben. Statt 48 Stunden beträgt diese nun für Sargbestattungen sieben Tage und für Urnenbeisetzungen vierzehn Tage.
- In einem Schreiben an die neue Staatssekretärin im Innenministerium hat der Bürgermeister die viel zu lange Dauer von Asylverfahren (bis zu 2 Jahre und mehr) kritisiert. In der Antwort der Staatssekretärin wird mitgeteilt, dass die Mitarbeiter im Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl aufgestockt werden.
- Die Weihnachtsfeier für die Pensionisten wurde 2017 von Catering Hafele für 100 Personen mit Gesamtkosten inkl. Dekor Euro 5000,-- bewirbt. 2016 Catering Schöpf, Europabrücke 115 Personen Euro 3942,--, 2015 Catering Handl 100 Personen Euro 3301,--  
Im GH Handl wurde auch die Preisverteilung Hausfrauenrodeln 2016 mit Euro 1217,-- abgewickelt. Somit ist dokumentiert, dass der Betrieb des Bürgermeisters zwei Veranstaltungen mit Euro 4518,-- verrechnete, somit der Gemeinde mehr als entgegen kommt.
- Chronist Franz Volgger ersucht Ausschau nach einem Nachfolger für die Gemeindechronik zu halten, der auch die entsprechenden Schulungen besucht. Zwischenzeitlich wird Franz Holzer diverse Unterlagen digitalisieren.
- Die nächsten Termine :  
25.01. Informationsabend im Domanig „Der Stubai Weg“  
05.02. Kooperationsbeirat Bauamt Mieders-Schönberg  
20.03. GR Sitzung mit Jahresrechnung 2017

Ein Termin für das Hausfrauen und Mütterrodeln konnte noch nicht gefunden werden, da am Samstag, 03.02. nachmittags die Jahresversammlung des Seniorenbundes und am Samstag, 10.02. nachmittags der Kinderfasching des Familienverbandes stattfindet.

## **9) Personelles:**

Der Verhandlungsverlauf der unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Beratungen in Personalfragen ist der separaten Mitschrift zu entnehmen.

Von einer Veröffentlichung der gefassten Beschlüsse an dieser Stelle wird aus datenschutzrechtlichen Gründen abgesehen.

Der Vorsitzende dankt für das Kommen und schließt die Sitzung.

.....  
Vorsitzender

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat